



# Infobrief

Eisenstadt, Dezember 2020

## **Betrifft: Anpassung der Höhe der Bezüge für Gemeindemandatäre/innen ab 1.1.2021**

### **Sehr geehrte Damen und Herren!**

Wir erlauben uns, die aktuellen Bezügetabellen für Gemeindemandatäre/innen für das Jahr 2021 zu übermitteln. Der Ausgangsbetrag ist, laut §2 des Bgld. Gemeindebezügegesetzes für die Organe der Gemeinden der angepasste monatliche Bezug eines Nationalrates. Die Anpassung dieses Ausgangsbetrags richtet sich nach §3 des Gesetzes über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre. Der neue Ausgangsbetrag für das Jahr 2021 beträgt **9.609,96 Euro**. **(Ausnahme: Gemeinden >7000 EW – Ausgangsbetrag: 9.366,43 Euro.)**

Ausdrücklich wir darauf hingewiesen, dass das im Bgld. Gemeindebezügegesetz festgelegte Sitzungsgeld neu geregelt wurde: Den Mitgliedern des Gemeinderates und der Gemeinderatsausschüsse gebührt - sofern sie nicht einen Bezug nach den §§ 6 bis 21 erhalten - für die Teilnahme an einer Sitzung - **ein Sitzungsgeld in der Höhe von 1% des jeweiligen Ausgangsbetrages in Euro. Gemeinden >7000 EW 93,70 Euro und Gemeinden <7000 EW 96,10 Euro**

Gemäß §4 Gemeindebezügegesetz gebührt den anspruchsberechtigten Organen für jedes Kalendervierteljahr eine Sonderzahlung in der Höhe von einem Sechstel der Summe der Bezüge, die ihnen nach dem Gesetz für das betreffende Kalendervierteljahr tatsächlich zustehen. Auszahlungstermine der Sonderzahlungen sind der 1. März, 1. Juni, 1. September und der 1. Dezember. Die auszahlenden Nettobeträge sind auf volle 10 Cent zu runden; dabei sind Restbeträge von weniger als 5 Cent zu vernachlässigen und Beträge von 5 Cent oder mehr auf volle 10 Cent zu ergänzen. Die Bezüge sind vorab am Anfang jeden Monats auszuführen. Ist der Auszahlungstag kein Arbeitstag, sind die Bezüge und Sonderzahlungen am vorhergehenden Arbeitstag auszuführen.

**ACHTUNG: Sollte der Bürgermeister/die Bürgermeisterin nach § 25b Bgld. GBG seine/ihre Funktion hauptberuflich ausüben und gebührt ihm/ihr daher 25% mehr Bezug, so sind die übrigen Bezüge der Gemeindemandatäre davon unberührt und werden vom regulären Bezug des/der Bürgermeisters/in gerechnet!**

Da sich die Höhe der Bürgermeister-Bezüge gemäß §6 Bgld. Gemeindebezügegesetz nach der Einwohnerzahl richtet, ist **die Volkszahl vom 31.10.2019 (vorvergangenes Jahr) zu berücksichtigen. Besonders soll erwähnt werden, dass für Eisenstadt und Rust eigene Bestimmungen Anwendung finden.**

**In diesem Zusammenhang ersuchen wir auch alle Mandatäre die Höchstzahl der Bezüge und Ruhebezüge zu berücksichtigen.** Im §4. Abs.1. bis Abs. 5 des Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre ist geregelt, dass Personen mit Anspruch auf Bezug oder Ruhebezug nach den bezügerechtlichen Regelungen des Bundes oder der Länder insgesamt höchstens zwei Bezüge oder Ruhebezüge von Rechtsträgern beziehen dürfen, die der Kontrolle des Rechnungshofes unterliegen. Bestehen Ansprüche auf mehr als zwei solcher Bezüge oder Ruhebezüge, sind alle bis auf die zwei höchsten Bezüge oder Ruhebezüge stillzulegen. Dabei sind Ansprüche auf eine Pensionsleistung aus der gesetzlichen Sozialversicherung nicht zu berücksichtigen. **Abweichend davon dürfen Funktionäre von Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern einen weiteren Bezug monatlich bis zur Höhe von 4% des Ausgangsbetrages (Nationalrat) beziehen.** Bei der Anwendung sind Ruhebezüge nicht zu berücksichtigen, die auf Grund von freiwilligen Beitragsleistungen bezogen werden.

  
Mag. Herbert Märhold  
Landesgeschäftsführer

Für den Verband

  
Bgm. Erich Trummer  
Präsident

## **Bezüge für Bürgermeister/innen ab dem 1. Jänner 2021**

<b>Einwohner</b>	<b>Prozentsatz</b>	<b>Bezug</b>
<b>bis 500</b>	<b>25 vH</b>	<b>2.402,50</b>
<b>501 bis 1000</b>	<b>29 vH</b>	<b>2.786,90</b>
<b>1001 bis 1500</b>	<b>32 vH</b>	<b>3.075,20</b>
<b>1501 bis 2000</b>	<b>34 vH</b>	<b>3.267,40</b>
<b>2001 bis 2500</b>	<b>36 vH</b>	<b>3.459,60</b>
<b>2501 bis 3000</b>	<b>39 vH</b>	<b>3.747,90</b>
<b>3001 bis 4000</b>	<b>42 vH</b>	<b>4.036,20</b>
<b>4001 bis 5000</b>	<b>45 vH</b>	<b>4.324,50</b>
<b>5001 bis 7000</b>	<b>48 vH</b>	<b>4.612,80</b>
<b>über 7000</b>	<b>53 vH</b>	<b>4.964,20</b>

## Bezüge für Vizebürgermeister/innen ab dem 1. Jänner 2021

<b>Einwohner</b>	<b>1. Vizebgm. 40% Bgm.</b>	<b>2.Vizebgm. 20% Bgm.</b>
<b>bis 500</b>	<b>961,00</b>	<b>480,50</b>
<b>501 bis 1000</b>	<b>1.114,800</b>	<b>557,40</b>
<b>1001 bis 1500</b>	<b>1.230,00</b>	<b>615,00</b>
<b>1501 bis 2000</b>	<b>1.307,00</b>	<b>653,50</b>
<b>2001 bis 2500</b>	<b>1.383,80</b>	<b>691,90</b>
<b>2501 bis 3000</b>	<b>1.499,20</b>	<b>749,60</b>
<b>3001 bis 4000</b>	<b>1.614,50</b>	<b>807,20</b>
<b>4001 bis 5000</b>	<b>1.729,80</b>	<b>864,90</b>
<b>5001 bis 7000</b>	<b>1.845,12</b>	<b>922,60</b>
<b>über 7000</b>	<b>1.985,70</b>	<b>992,80</b>

**Bezüge für Gemeindevorstände, Gemeinderäte/innen als  
Gemeindegeldkassiere/innen und Gemeinderäte/innen mit besonderen  
Aufgaben ab dem 1. Jänner 2021**

<b>Einwohner</b>	<b>Gemeindevorstände Gemeinderäte als Gem. Kassier 15% Bgm.</b>	<b>Gemeinderäte mit bes. Aufgaben 10% Bgm. (Gemeinderatsbeschluss)</b>
<b>bis 500</b>	<b>360,40</b>	<b>240,20</b>
<b>501 bis 1000</b>	<b>418,00</b>	<b>278,70</b>
<b>1001 bis 1500</b>	<b>461,30</b>	<b>307,50</b>
<b>1501 bis 2000</b>	<b>490,10</b>	<b>326,70</b>
<b>2001 bis 2500</b>	<b>518,90</b>	<b>346,00</b>
<b>2501 bis 3000</b>	<b>562,20</b>	<b>374,80</b>
<b>3001 bis 4000</b>	<b>605,40</b>	<b>403,60</b>
<b>4001 bis 5000</b>	<b>648,70</b>	<b>432,50</b>
<b>5001 bis 7000</b>	<b>691,90</b>	<b>461,30</b>
<b>über 7000</b>	<b>744,60</b>	<b>496,10</b>

## Bezüge für Ortsvorsteher/innen ab dem 1.Jänner 2021

<b>Einwohner</b>	<b>Prozentsatz des Bezuges vom jeweiligen Ausgangsbetrag (gerechnet mit <u>9.609,96 €</u>)</b>	<b>Bezug</b>
<b>bis 350</b>	<b>3,5 vH</b>	<b>336,30</b>
<b>351 bis 700</b>	<b>4,5 vH</b>	<b>432,40</b>
<b>701 bis 1000</b>	<b>6 vH</b>	<b>576,60</b>
<b>über 1000</b>	<b>7,5 vH</b>	<b>720,70</b>

**(Rundungsfehler vorbehalten)**